

SCHULE

Dein Wegweiser nach der 8. Schulstufe



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten, Kremsergasse 2

T: +43 2742 245 65, www.jugendinfo-noe.at

Redaktion: Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten

Agentur & Design: büro sterngasse*, www.sterngasse.at

Stand: September 2022

Fotos: Unsplash

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit großer Sorgfalt recherchiert.

Die Jugend:info NÖ kann jedoch aus Haftungsgründen keine Gewähr für die bereitgestellten Informationen übernehmen. Diese Broschüre enthält externe Links zu weiterführender Literatur.

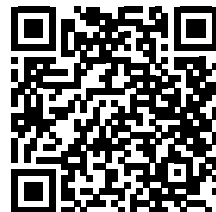
Auf die Inhalte externer Webseiten hat die Jugend:info NÖ keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr für die fremden Inhalte.

JUGEND:INFO

Kremsergasse 2
3100 St. Pölten

T: +43 2742 245 65
info@jugendinfo-noe.at

Folge uns auf unseren
Social-Media-Kanälen:





Eine zukunftsweisende Entscheidung

Nach der 8. Schulstufe stehen dir alle Wege offen, die Frage ist nur: Wo willst du hin? Diese Entscheidung ist deshalb so wichtig, weil du damit deinen Berufsweg einleitest. Du setzt damit den ersten Schritt in Richtung Zukunft.

Diese Entscheidung kann dir niemand abnehmen, auch wenn dir natürlich dein Bekanntenkreis dabei helfen kann. Du solltest dir überlegen, welche Interessen du hast, welche Fähigkeiten und welchen Berufswunsch du dir ermöglichen möchtest. Erst dann kannst du dir wirklich überlegen, welchen Weg du einschlagen möchtest.

Ausbildungspflicht bis 18:

Die Ausbildungspflicht bis 18 heißt nicht, dass du so lange in die Schule gehen musst, bis du deinen 18. Geburtstag feierst, sondern einfach, dass du an deine Pflichtschulzeit (9 Schuljahre) eine weiterführende Ausbildung anhängen musst. Die Ausbildungspflicht ist eine Art Sicherheitsnetz, die dir dabei helfen soll, den bestmöglichen Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Welche Schultypen gibt es eigentlich?

Hier bekommst du einen kurzen Überblick:

Polytechnische Schule (PTS)

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: abgeschlossene 9-jährige Schulpflicht

Schwerpunkt: Allgemeinbildung, Berufsorientierung, Berufsgrundbildung

Was bringt's mir? Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung

Eine Polytechnische Schule besuchen oft Schüler:innen, die eine Lehre machen wollen und die Grundvoraussetzung dafür (den Abschluss der 9-jährigen Schulpflicht) brauchen. Falls du dir schon sicher bist, dass eine Lehre genau das Richtige für dich ist, bist du hier gut aufgehoben!

Der Schwerpunkt in diesem Schuljahr liegt auf der Vorbereitung auf das Berufsleben: Einerseits wird die Allgemeinbildung vertieft, andererseits auch die Praxis nicht vernachlässigt. Zu Beginn des Schuljahres sind die Schüler:innen in einer Orientierungsphase, danach kannst du dich für einen Fachbereich (Bau, Dienstleistungen, Elektro, Metall, Handel-Büro, Holz, Tourismus) entscheiden.

Wichtig: Nach der Polytechnische Schule (PTS) musst du eine weiterführende Ausbildung machen! (siehe Ausbildungspflicht bis 18)

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Oberstufe der allgemein bildenden höheren Schule (AHS)

Dauer: 4 Jahre (5 Jahre bei Sonderformen)

Abschluss: Reifeprüfung (Matura)

Schwerpunkt: Allgemeinbildung

Was bringt's mir? Berechtigung für ein Studium & Besuch eines Kollegs

Voraussetzung: Abschluss der 4. Klasse einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS), Mittelschule (MS) oder Polytechnische Schule (PTS) (teilweise Aufnahmeprüfung)

Falls du dich für die Oberstufe einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS) entscheidest, erreichst du damit eine umfassende Allgemeinbildung und die Universitätsreife, also die Matura. Oft wählen Schüler:innen diese Schulform, wenn sie noch nicht ganz sicher sind, welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen. Du bekommst hier keine einschlägige Berufsausbildung, somit hast du bis zu deinem Abschluss Zeit, dich zu entscheiden, was du später machen möchtest. Das heißt aber nicht automatisch, dass du nach der Matura ein Studium beginnen musst, es gibt auch kürzere Ausbildungswege zu einer beruflichen Zukunft, wie zum Beispiel ein Kolleg.

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Berufsbildende mittlere Schule (BMS)

Dauer: 1–4 Jahre

Abschluss: abgeschlossene berufliche Erstausbildung (ab 3 Schuljahren)

Schwerpunkt: Allgemeinbildung und Berufsbildung

Was bringt's mir? Direkter Einstieg ins Berufsleben möglich (ab 2 Schuljahren – siehe AusBildungspflicht bis 18)

Voraussetzung: erfolgreich abgeschlossene 8. Schulstufe, teilweise Aufnahme- oder Eignungstest

An einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS) wirst du neben der Allgemeinbildung bereits auf einen bestimmten Beruf vorbereitet. Einen Vorteil bietet diese Schule, wenn du nicht sofort in eine Lehre einsteigen möchtest, sondern eine Berufsausbildung in schulischer Form genießen willst. Falls du dich danach noch dazu entschließt, die Matura zu machen, kannst du das in einem Aufbaulehrgang an der Schule machen.

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Berufsbildende höhere Schulen (BHS)

Dauer: 5 Jahre

Abschluss: Reife- und Diplomprüfung (Matura & Diplom)

Schwerpunkt: Allgemeinbildung & abgeschlossene berufliche Erstausbildung

Was bringt's mir? Voraussetzung für ein Hochschulstudium & abgeschlossene berufliche Erstausbildung mit Diplom

Voraussetzung: erfolgreich abgeschlossene 8. Schulstufe, teilw. Aufnahme- bzw. Eignungstest

Eine berufsbildende höhere Schule bietet dir nicht nur eine umfassende Allgemeinbildung, sondern auch eine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit Abschluss einer BHS erlangst du also gleich 2 Dinge auf einmal: Matura und Berufsausbildung. Du kannst dich danach entscheiden, ob du studieren möchtest oder direkt ins Berufsleben einsteigen willst. Je nach Interesse und Talent kannst du dich für unterschiedliche Formen der BHS entscheiden.

Hier sind die bekanntesten berufsbildenden höheren Schulen (BHS):

- Höhere technische Lehranstalt (HTL)
- Handelsakademie (HAK)
- Höhere Lehranstalt für Mode (HLM)
- Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT)
- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW)
- Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Beihilfen & Förderungen

Familienbeihilfe

Deine Eltern haben einen Anspruch auf Familienbeihilfe, solange du in Berufsausbildung und unter 24 Jahre alt bist, ihr alle zusammen wohnt und euren Lebensmittelpunkt in Österreich habt. In Sonderfällen verlängert sich der Anspruch auch, falls du zum Beispiel ein freiwilliges soziales Jahr machst. Die Höhe dieser Beihilfe hängt von deinem Alter und der Anzahl deiner Geschwister ab.

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos findest du auf der letzten Seite.

Schülerbeihilfe des Landes NÖ

Voraussetzungen für diese Beihilfe sind:

- Besuch einer 5. Klasse AHS oder 1. Klasse Bildungsanstalt f. Elementarpädagogik (BAfEP) (9. Schulstufe)
- Wohnsitz in NÖ
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger:in
- Notendurchschnitt von höchstens 2,80, kein „Nicht Genügend“, einwandfreies Verhalten
- Soziale Bedürftigkeit (Kriterien sind das Familieneinkommen und die Familiengröße)

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos zu Fristen und Bedingungen findest du auf der letzten Seite.

Schulbeihilfe

Voraussetzungen sind:

- Der Besuch einer mittleren oder höheren Schule ab der 10. Schulstufe
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichgestellt (zum Beispiel EU-Bürger:innen)
- Deine Situation wird als sozial bedürftig eingestuft (Kriterien zur Beurteilung sind das Einkommen, der Familienstand und die Familiengröße)

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos zur Höhe der Beihilfe findest du auf der letzten Seite.

Heim- und Fahrtkostenbeihilfe

Voraussetzungen für diese Beihilfen sind:

- Der Besuch einer polytechnischen, mittleren oder höheren Schule ab der 9. Schulstufe
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt (z.B. EU-Bürger:innen)
- Deine Situation wird als sozial bedürftig eingestuft (Kriterien wie bei Schulbeihilfe)
- Der Schulweg (hin und retour) ist unzumutbar (über 2 Std./Tag) und du musst von deinen Eltern wegziehen.

Den QR-Code für weiterführende Links und genauere Infos zur Höhe der Beihilfe findest du auf der letzten Seite.

Stipendienstiftungen des Landes NÖ

Das Land NÖ vergibt regelmäßig Stipendien an Schüler:innen aus fünf unterschiedlichen Stiftungen um Schüler:innen bei ihrer Ausbildung zu unterstützen. Du kannst ein Stipendium einmal pro Schuljahr beantragen und musst einige Voraussetzungen erfüllen, wie beispielsweise einen guten Schulerfolg.

Den QR-Code für weiterführende Links, genauere Infos zu den Bedingungen und weiteren Förderungen findest du auf der letzten Seite.

Hilfreiche Links

www.ausbildungbis18.at

Hier bekommst du alle Infos zum Ausbildungspflichtgesetz. Begriffe, oft gestellte Fragen und Sonderfälle werden hier genau erklärt.

www.lsv-noe.at

Die Landesschulvertretung ist deine Interessensvertretung, setzt sich gegenüber der Politik für dich ein und unterstützt Schülervertreter: innen an den Schulen.

www.schulbeihilfenrechner.at

Mit diesem Online-Rechner kann die staatliche Beihilfe, die du ab der 9. Schulstufe erhältst, ausgerechnet werden. Aber Vorsicht: Es sind nur voraussichtlich ermittelte Beträge!

Alle weiterführenden Links und genauere Infos findest du hier:

www.jugendinfo-noe.at/bildung/schule

